

# STEAG plant effizientes und passgenaues Energiekonzept für Kokerei-Standort Bottrop

Kraft-Wärme-Kopplung sorgt für hohe Effizienz

**Essen. Das Essener Energieunternehmen STEAG GmbH entwickelt gemeinsam mit dem Stahlproduzenten ArcelorMittal Bremen GmbH ein passgenaues und ressourcenschonendes Energiekonzept für den Kokerei-Standort in Bottrop. Herzstück der Produktion von Strom, Wärme und Dampf ist ein modernes Gemeinschaftskraftwerk, das auf der Fläche der RAG Zentralwerkstatt der ehemaligen Zeche Prosper Haniel entstehen soll. Die hocheffiziente Anlage soll die Gase klimafreundlich verwerten, die während der Produktion in der Kokerei Prosper anfallen. Die Inbetriebnahme des Gemeinschaftskraftwerkes ist für Mitte 2023 geplant.**

Die moderne Anlage wird nach dem Prinzip der Kraft-Wärme-Kopplung arbeiten und Strom, Wärme und Dampf produzieren. Dieser Dreiklang hat einen hohen Gesamtnutzungsgrad des Brennstoffs zur Folge und ist aufgrund dieser hohen Effizienz besonders klimafreundlich. Der mit einer Leistung von rund 110 Megawatt (MW) erzeugte Strom wird in das öffentliche Stromnetz eingespeist und deckt den jährlichen Strombedarf von mehr als 200.000 Haushalten. Die gleichzeitig mit einer Leistung von bis zu 60 MW gewonnene Fernwärme wird in das Fernwärme-Verteilnetz in Bottrop eingeleitet und kann rechnerisch rund 3.000 Haushalte mit Heizenergie und Warmwasser versorgen. Darüber hinaus wird in dem Kraftwerk Prozessdampf ausgekoppelt, der für den Kokereiprozess benötigt wird. Damit löst die moderne Anlage den Betrieb der alten Dampferzeuger am Standort ab. Mit diesen Bausteinen leistet das geplante Kraftwerk einen wichtigen Beitrag zur Energiewende in Deutschland.

Aufgrund des kontinuierlich anfallenden Kokereigas wird das geplante Gemeinschaftskraftwerk als sogenanntes Grundlast-Kraftwerk ausgelegt. Das neu entstehende Gebäude wird sich städtebaulich in die bestehende Industrie-Kulisse einfügen und ist durch eine bereits bestehende Wallanlage mit Baumbestand lediglich von der erhöhten Skihalle des Alpincenters Bottrop vollständig sichtbar. Die Genehmigung des Kraftwerks wird nach den geltenden Bestimmungen für Kraftwerksanlagen gemäß dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) beantragt. Im Rahmen des

Seite 1 von 2

---

## Kontakt

Florian Adamek  
Pressesprecher  
Telefon +49 201 801-4262  
Telefax +49 201 801-4250

Florian.Adamek@steag.com  
www.steag.com

## STEAG GmbH

Rüttenscheider Straße 1-3  
45128 Essen  
www.steag.com

Sitz der Gesellschaft ist Essen  
Registergericht Amtsgericht Essen  
Handelsregister B 19649

## Aufsichtsrat

Guntram Pehlke, Vorsitzender

## Geschäftsführung

Joachim Rumstadt, Vorsitzender  
Michael Baumgärtner  
Dr.-Ing. Wolfgang Cieslik  
Alfred Geißler

immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahrens durch die Bezirksregierung Münster ist eine Öffentlichkeitsbeteiligung vorgeschrieben, außerdem findet eine Umweltverträglichkeitsprüfung statt.

Für die weitere Projektentwicklung befindet sich die Projektgesellschaft „Gemeinschaftskraftwerk Bottrop GmbH“ mit Sitz in Bottrop durch STEAG in der Gründung, die voraussichtlich noch im Juni 2019 abgeschlossen sein wird. Bis Ende des Jahres 2019 wird sich ArcelorMittal Bremen mit 50 Prozent an dieser Projektgesellschaft beteiligen. Die dafür notwendige kartellrechtliche Prüfung wurde bei den zuständigen Stellen bereits in die Wege geleitet.

---

#### Über STEAG

Seit über 80 Jahren steht STEAG national und international für effiziente und sichere Energieerzeugung. Als erfahrener Partner unterstützen wir unsere Kunden umfassend in allen Phasen der Energieversorgung. Wir planen, entwickeln, realisieren, betreiben und vermarkten hocheffiziente Kraftwerke sowie deren Nebenprodukte. Neben maßgeschneiderten Lösungen im Bereich der Strom- und Wärmeversorgung bieten wir ein breites Spektrum an Energiedienstleistungen.